

21

Gottesdienst in der Kreuzkirche zu Dresden.

Sonntag, den 18. April 1920.



Chorgesänge:

a) **Albert Becker** (1834—1899):

„Der Tod ist verschlungen in den Sieg!“

Werk 47, Nr. 10.

Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesum Christum!

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Ehre sei dem Vater!“

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!